



Informationen zum Inhalt der Vorführung „... und sie folgten einem Stern!“ beim M4M-Jour fixe (05.01.11) in der Sternwarte/Planetarium Laupheim

Information about the contents of the show “... and the followed a star!” in the observatory/planetarium Laupheim during the M4M Jour fixe (05.01.11)

DE:

**„... und sie folgten einem Stern!“
Entstehung einer Legende**

Dass die Astronomie zum Weihnachtsfest einen besonderen Bezug hat liegt auch am Matthäus-Evangelium, das von einem Stern berichtet, der weisen Männern den Weg wies.

Doch was ist Legende, was Wahrheit? Ein wichtiger Gesichtspunkt bei der Lösung dieser Frage ist der, dass die Sternkunde vor 2000 Jahren noch keine Wissenschaft im heutigen Sinne war. Mystisch-magisches Denken beherrschte die damalige Zeit. Die „Astronomen“ waren die Hohepriester einer Sternenreligion. Ihre Götter und Dämonen waren die Gestirne. Deren Bewegungen am Himmel waren der Ausdruck „göttlicher“ Absichten.

Zur Zeit Jesu Geburt befand sich das bedeutendste Zentrum der Sternkunde östlich von Palästina, in Mesopotamien, dem Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris. Babylon! Die Magoi, die babylonischen Magier, suchten in ihrer alten Tradition der Sternendeuterei verhaftet Nacht für Nacht den Himmel ab. Und eines Nachts entdeckten sie etwas, das sie in helle Aufregung versetzte und zu ihrer weiten und gefahrvollen Reise nach Jerusalem veranlasste. Was war damals am Himmel zu sehen? War es ein Komet? War es vielleicht ein „neuer Stern“, eine Nova?

Der Planetariumsprojektor wird zur Zeitmaschine. Stück für Stück wird das Rätsel um den Weihnachtsstern gelöst. Bis wir am Ende sagen können:

Ja, so muss es gewesen sein, damals in Palästina, in den Tagen des Königs Herodes.

(Quelle:

http://www.planetarium-laupheim.de/menu_ver_aktuelles_programm-Veranstaltungen-8.htm)

EN:

„... and they followed a star!”

The making of a legend

That astronomy has a special relationship to Christmas refers to the Gospel according to Matthew, which tells of a star which showed the wise men the path.

But what is a legend, what truth? An important aspect in resolving this matter is that astronomy was 2000 years ago, still no science in the modern sense. Mystical and magical thinking dominated that time. The "astronomers" were the high priests of a stellar religion. Their gods and demons were the stars. Their movements in the sky were the expression of "divine" intentions.

At the time of Jesu's birth the most important center of astronomy was in the East of Palestine, in Mesopotamia, between the Euphrates and Tigris. Babylon! The Magoi, the Babylonian magicians, scanned the sky night after night in their ancient tradition of interpreting the stars. And one night they discovered something what was exciting and led them to their long and dangerous journey to Jerusalem. to. What was then seen in the sky? Was it a comet? Was it perhaps a "new star", a nova?

The planetarium projector becomes a time machine. Piece by piece the puzzle about the Christmas star will be solved. Until we can say at the end:

Yes, it must have been like this in Palestine, in the days of King Herod.

Übrigens: am 6. Januar ist in einigen Bundesländern Deutschlands der Feiertag "Heilige Drei Könige", der sich auf die drei Weisen aus dem Morgenland bezieht. Von Weihnachten bis zum 6. Januar sind auch an vielen Orten, die eher katholisch geprägt sind, Kinder als Sternsinger unterwegs, verkleidet wie die drei Weisen Caspar, Melchior und Balthasar. Sie bitten um Spenden. An vielen Türen sieht man dann nach Ihrem Besuch mit Kreide angeschrieben, für dieses Jahr z.B. 20 * C+M+B+11

Informationen auf Wikipedia:

http://de.wikipedia.org/wiki/Heilige_Drei_K%C3%B6nige

<http://de.wikipedia.org/wiki/Sternsinger>

By the way: January 6th is in some Federal States of Germany a holiday "Heilige Drei Könige" (Epiphany) which refers to the three Magi. At some places, which are rather affected by the Roman Catholic church, children are masqueraded as Caspar, Melchior and Balthasar, the three Magi during the star boys' procession. They ask for donations. After their visit on the doors is written by chalk, e.g. for this year: 20* C+M+B+11

Information on Wikipedia:

http://en.wikipedia.org/wiki/Biblical_Magi

http://en.wikipedia.org/wiki/Star_Boys%27_Singing_Procession